

Umsatzminus für Dienstleister (-5,5%) und Händler (-4,1%) im 1. Quartal 2020

Wien, 2020-06-04 – Die **österreichischen Dienstleistungsunternehmen** setzten in den ersten drei Monaten 2020 laut Statistik Austria nominell um 5,5% weniger um als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieses erhebliche Umsatzminus – der stärkste Umsatzrückgang seit der Finanzkrise 2008/2009 – ist vor allem auf die im März behördlich angeordneten Unternehmungsschließungen im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Die Bereiche "Beherbergung und Gastronomie" (-13,4%) sowie "Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen" (-9,3%) verzeichneten die größten Umsatzeinbußen im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die Branche "Information und Kommunikation" (+2,1%) bilanzierte hingegen positiv.

Der **österreichische Handel** verbuchte im 1. Quartal 2020 ein nominelles Umsatzminus von 4,1%, dies ergab ein um 4,2% sinkendes Absatzvolumen zum Vorjahresquartal.

Die geringsten Einbußen (-0,9% nominell bzw. -1,9% real) verzeichnete der Einzelhandel, gefolgt vom Großhandel mit einem Minus im Umsatzvolumen von 2,5%. Inflationsbereinigt bedeutet dies einen Rückgang von 1,4%. Stark rückläufige Umsätze im Vergleich zum 1. Quartal 2019 verzeichnete der Kfz-Handel – analog zu den vorliegenden Zulassungszahlen– mit -16,4% nominell und -18,3% real.

Die **Beschäftigungsverhältnisse** (kein Rückschluss auf Vollzeitäquivalente möglich) entwickelten sich im 1. Quartal 2020 ebenfalls negativ. Die Beschäftigung war bei den Dienstleistungsunternehmen um 4,8% niedriger als im 1. Quartal 2019. Der Handel verzeichnete mit -1,2% eine etwas geringere Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik für den Einzelhandel wurde mit dem Berichtsmonat Jänner 2018 auf das Basisjahr Jahresdurchschnitt 2015=100 umgestellt. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer [Webseite](#) abrufbar. Die vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria basieren auf bereits erhobenen Umsätzen der Unternehmen und auf Umsatzsteuervoranmeldungen. Statistik Austria veröffentlicht gemeinsam mit Eurostat erste Konjunkturdaten für den Einzelhandel etwa 30 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsmonats. Die ausgewiesenen ersten Ergebnisse werden vor Publikation der Endergebnisse (t+60 Tage) revidiert. Aufgrund der derzeitigen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 1: Dienstleistungen 1. Quartal 2020, unbereinigt

| Ausgewählte Branchen | Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in % | |
|---|---|--|
| | nominell | |
| Dienstleistungen | -5,5 | |
| Verkehr und Lagerei | -6,4 | |
| Beherbergung und Gastronomie | -13,4 | |
| Information und Kommunikation | 2,1 | |
| Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen | 1,3 | |
| Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | -9,3 | |
| Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Dienstleistungen. | | |

Tabelle 2: Handel 1. Quartal 2020, unbereinigt

| Ausgewählte Branchen | Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in % | |
|---|---|-------------|
| | nominell | real |
| Handel | -4,1 | -4,2 |
| Kfz-Handel und Reparatur | -16,4 | -18,3 |
| Großhandel | -2,5 | -1,4 |
| Einzelhandel (ohne Kfz) | -0,9 | -1,9 |
| Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel. | | |

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Erwin FIDA, Tel.: +43 (1) 71128-7828 bzw. erwin.fida@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA